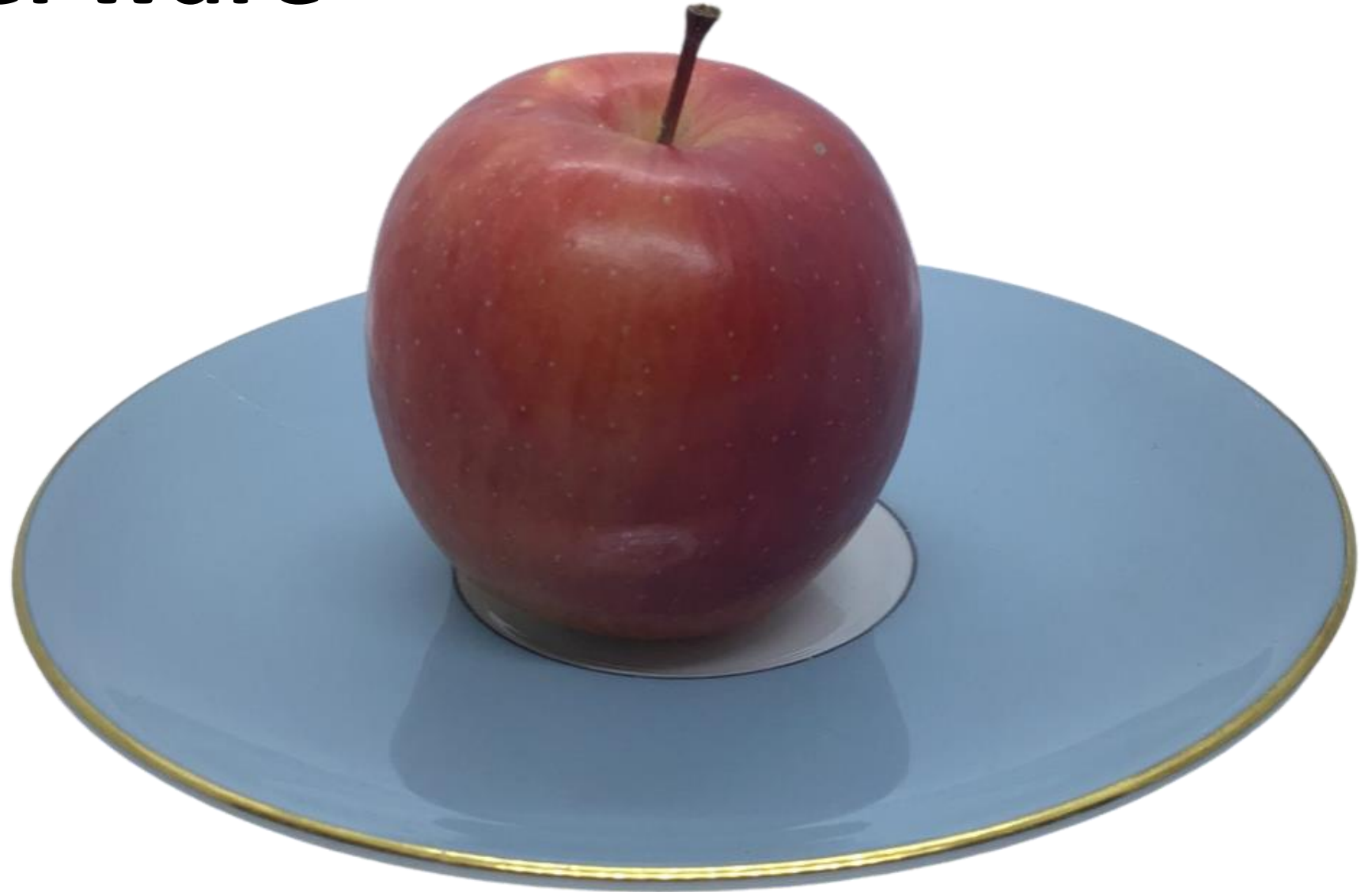


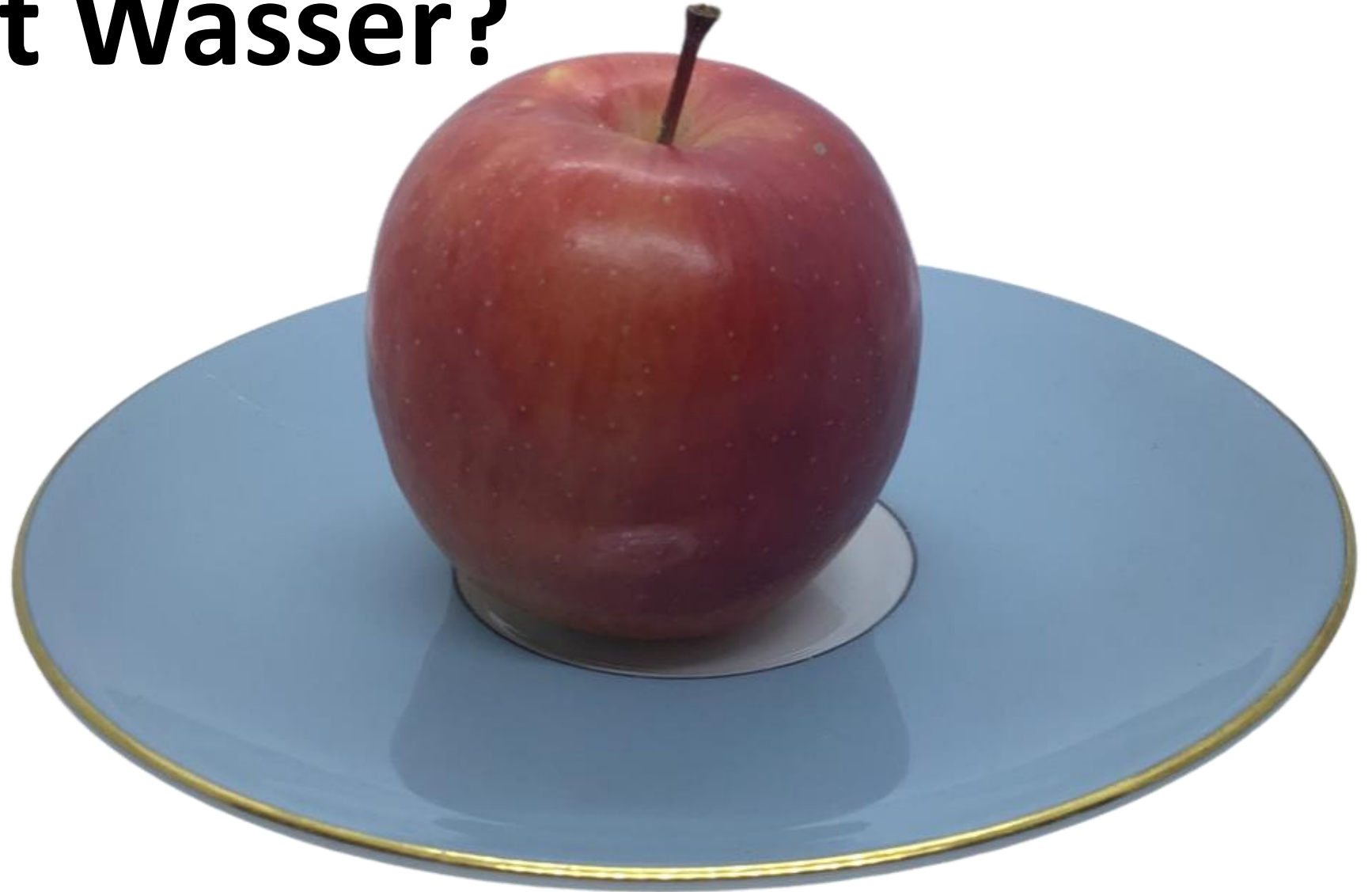
Wenn die Welt...



... ein Apfel wäre



**Wie viel, glaubt ihr, ist Land?
Wie viel ist Wasser?**



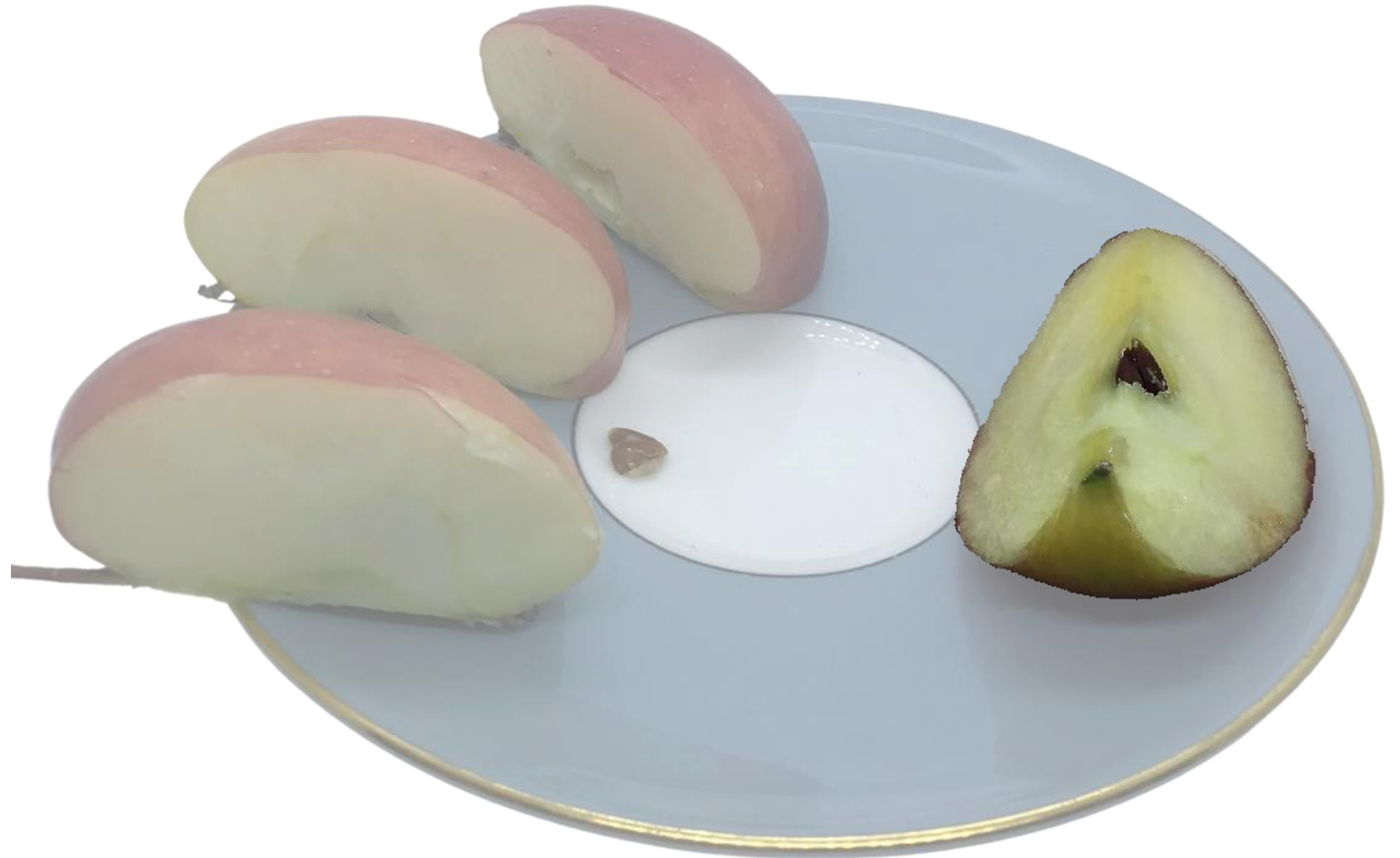
Schneide den Apfel in 4 gleich große Viertel.



**$\frac{3}{4}$ steht für alle Ozeane, Seen, Flüsse
und das Wasser auf der Erde.**



$\frac{1}{4}$ steht grob für das gesamte Land der Erde.



**Wähle ein $\frac{1}{4}$ Stück als den „Landanteil“ aus.
Schneide diesen vorsichtig in zwei Teile, so
dass du $2 \times \frac{1}{8}$ hast.**



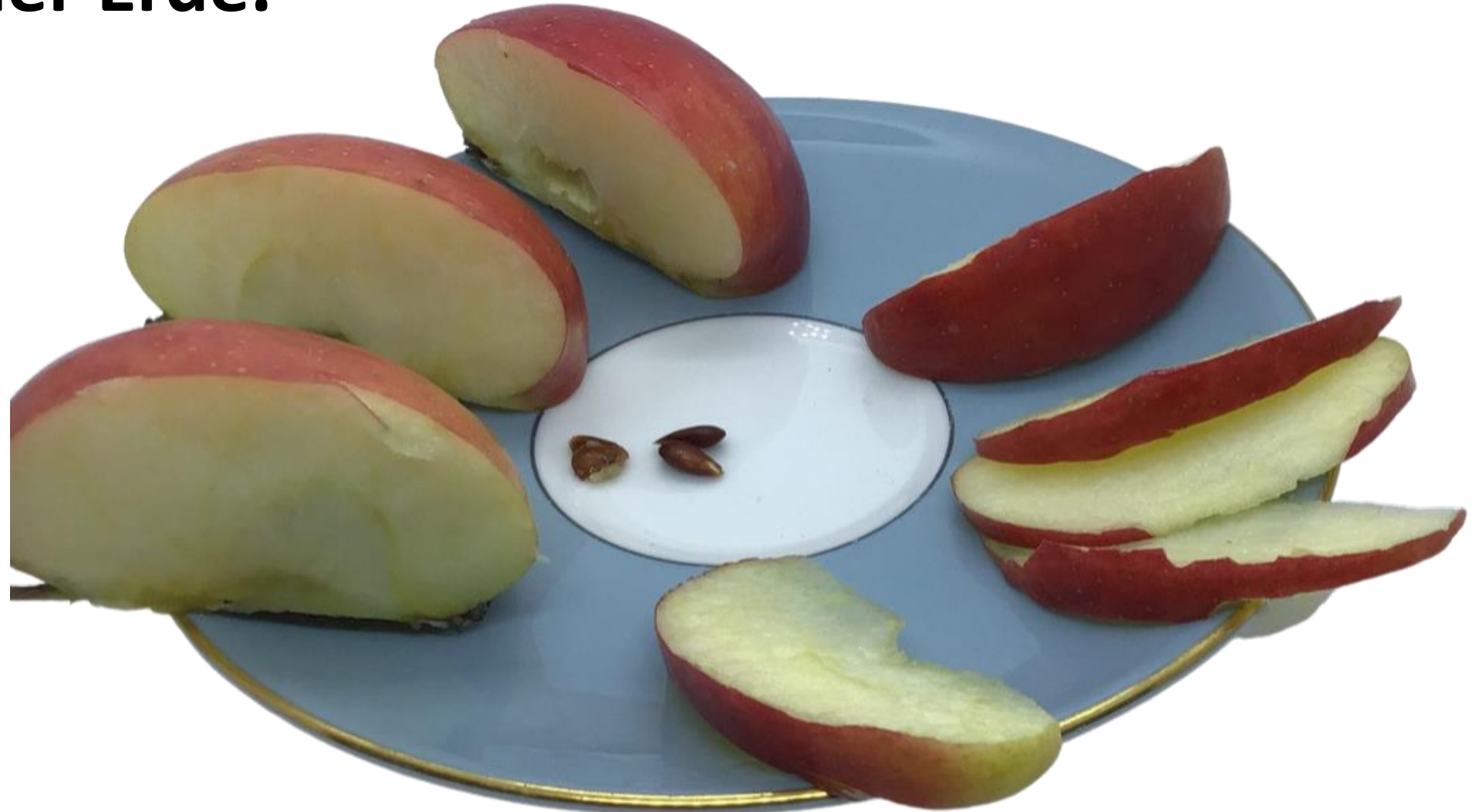
**$\frac{1}{8}$ steht für das Eis, die Wüsten
und die Berge der Erde.**



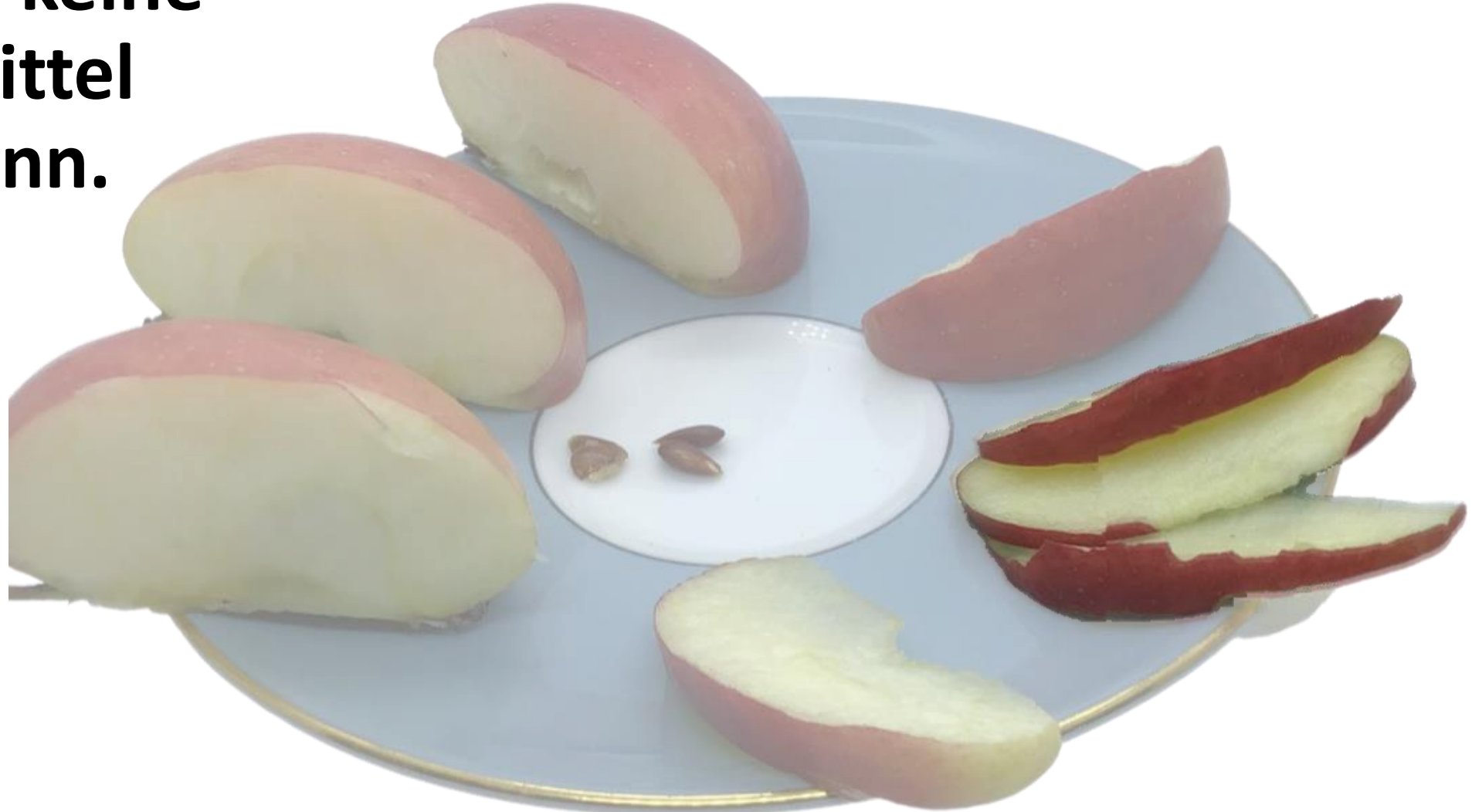
Das andere $\frac{1}{8}$ ist das verbleibende Land.



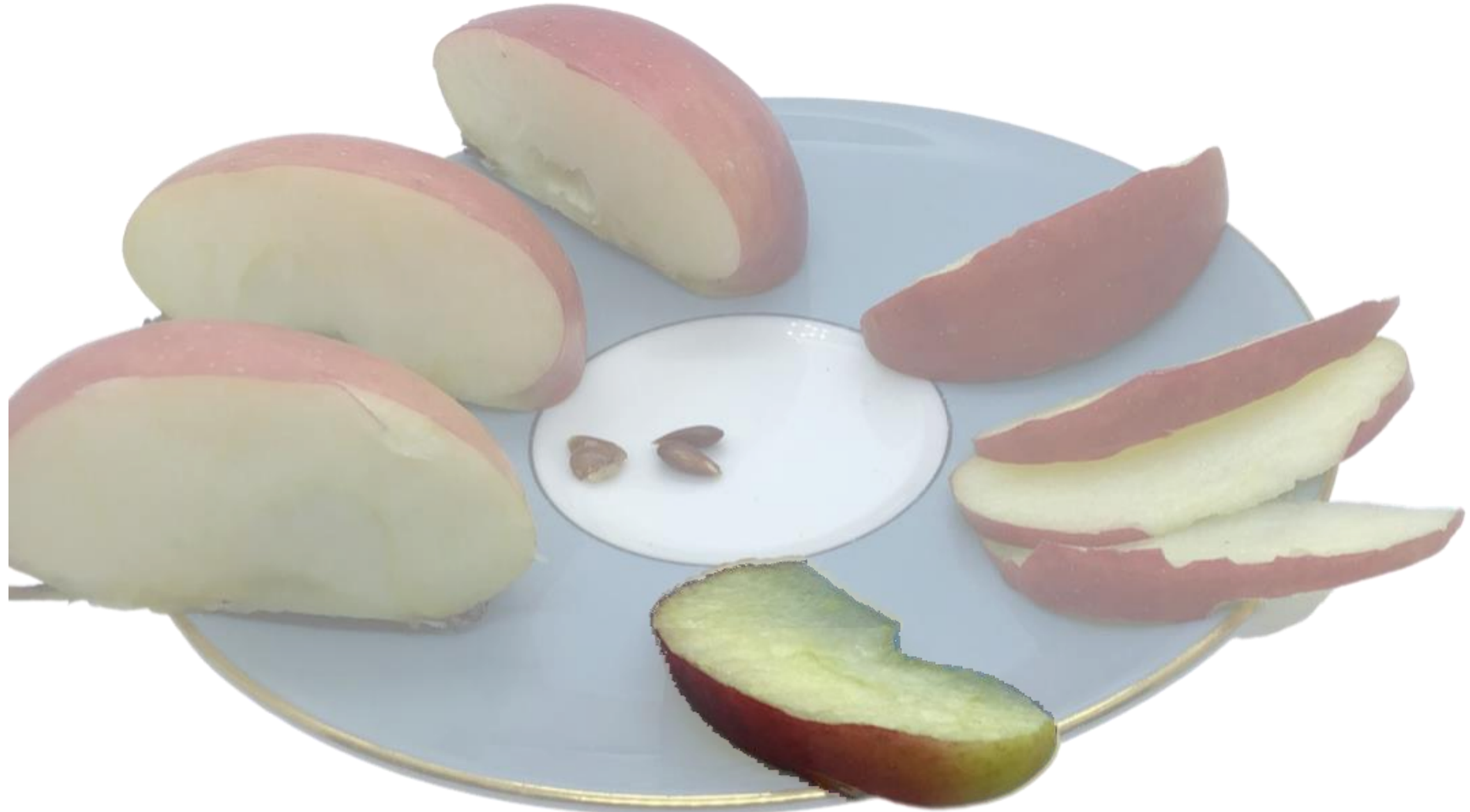
**Schneide nun das $\frac{1}{8}$ verbleibende Land
sehr vorsichtig in vier Stücke - jedes Stück
ist nun $\frac{1}{32}$ der Erde.**



3 x $\frac{1}{32}$ sind zu nass, kalt, felsig, steil, haben schlechten Boden, liegen unter Häusern und Städten, sodass man keine Nahrungsmittel anbauen kann.



**$\frac{1}{32}$ ist das einzige Land, auf dem
Lebensmittel angebaut werden können.**



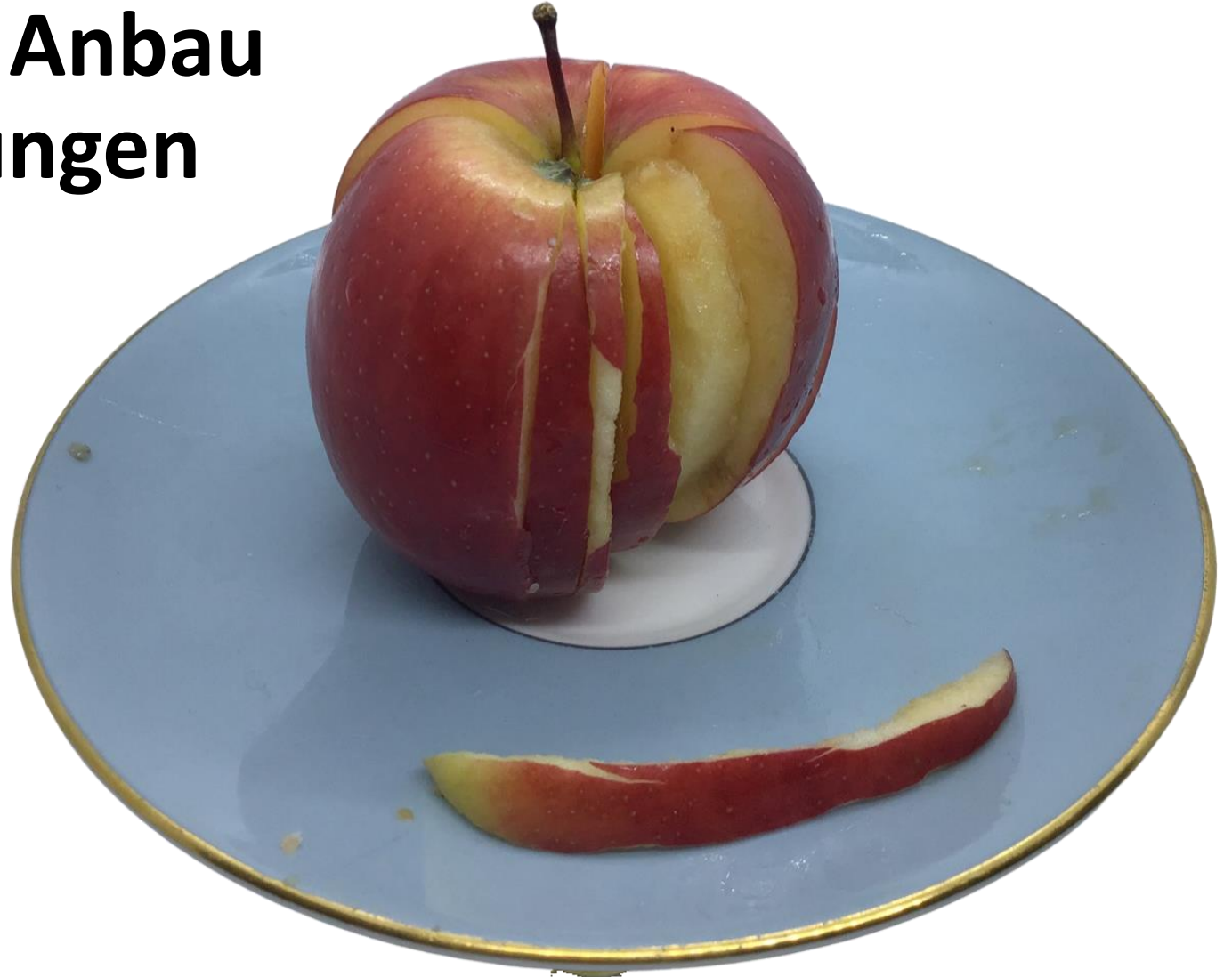
Schäle nun die Schale des Apfels ab. Die Schale stellt die Oberflächenverfügbarkeit der Erde dar, auf der Nahrung wachsen kann.



Das am besten geeignete Land, auf dem Lebensmittel wachsen können, hat nur 150 cm Boden. Auf dieser Fläche kann die gesamte Nahrung der Welt produziert werden.



Wissenschaftler*innen arbeiten daran, dass auf diesem Land mehr Nahrung angebaut werden kann, ohne dass der Anbau Schädliche Auswirkungen auf die Welt hat.



Sie versuchen, Wege zu finden, um auf derselben Fläche mehr Nahrung anzubauen, um die ständig wachsende Weltbevölkerung zu ernähren.

